

Workshop Netzwerken lernen:

Tipps für richtiges Networking

Netzwerkcompetenzen

- ❖ **Vertrauen** in sich selbst, d.h. vor allem die Fähigkeit andere einschätzen zu können und das Vertrauen in positive Handlungsabsichten, sowie in das Können der Partner
- ❖ **Erfolg: Zielgerichtetes Netzwerken**
Konzept, strategische Ausrichtung, gemeinsame Ziele und Visionen, gemeinsame Netzwerkkultur

Regeln im Netzwerk

- ❖ Zuhören, Neugier und Interesse an anderen zeigen
- ❖ Zeigen Sie Ihre Wertschätzung
- ❖ Pflegen Sie Kontakte kontinuierlich
- ❖ Interesse, Freude und Leidenschaft

Persönliche Voraussetzungen für das Netzwerken?

- ❖ Gemeinsame Ziele und Visionen verfolgen wollen
- ❖ Bereitschaft und Fähigkeit zum Perspektivenwechsel
- ❖ Sich auf etwas Neues einlassen, Offenheit
- ❖ Gegenseitiges Vertrauen
- ❖ Identitätsbildung im Netzwerken
- ❖ Konstruktive Kooperationskultur
- ❖ Kommunikationsfähigkeit
- ❖ Regelmäßige Kontaktpflege

Wie finde ich die richtigen NetzwerkpartnerInnen für mich?

1. Den eignen Standort bestimmen:

Wo stehe ich und wo will ich hin?

Ziele definieren und konkret formulieren.

Was kann ich? Wo will ich hin?

Was kann ich dem Netzwerk bieten?

Womit bin ich erfolgreich? Was macht mir Spaß?

Wie finde ich die richtigen NetzwerkpartnerInnen?

2. Anforderungsprofil:

Was brauche ich von den Menschen für mein Netzwerk ?

3. Vorauswahl/ Suchen:

Wer hat was ich brauche?

Menschen, mit ähnlichen Zielen....

Menschen, die schon dort sind, wo Sie hinwollen...

Netzwerken lernen: Grundregeln

1. **Ziele** bestimmen
2. Die besten Netzwerker sind die größten Helfer.
3. Helfen Sie anderen und es wird Ihnen geholfen
4. Ein gesundes **Geben und Nehmen**
5. Ein Netzwerk muss man haben, bevor man es braucht
6. **Klasse** statt Masse. Qualität geht vor Quantität
7. **Kontinuität**: am Ballbleiben

Vorgehen: Die Kunst des Networking

1. Strategisches Vorgehen: Bereiten Sie sich vor.

Wen wollen Sie wie ansprechen?

Gemeinsamkeiten identifizieren

2. Bieten Sie etwas an!

70-20-10 Formel:

70 % Vertrauen aufbauen, Geben

20 % Besser kennenlernen

10 % Beziehung entstanden, jetzt über sich und Bedarf sprechen, aber nur zu 10 %

Vorgehen: Die Kunst des Networking

3. Teilen Sie Ihre Kontakte, empfehlen Sie andere weiter
4. Treffen Sie verlässliche Zusagen
5. Stellen Sie sinnvolle Fragen - Wer fragt führt
6. Erleichtern Sie die Kontaktaufnahme (social media)
7. Stellen Sie sich vor. Mit Ihrem Namen, kurzer Satz anhand man Sie identifizieren kann

Vorgehen: Die Kunst des Networking

8. Visitenkarten überreichen, Wertschätzung
9. Seien Sie authentisch
10. Positiv sein
11. Haken Sie immer nach

Workshop: Netzwerken lernen

1. Welche Ziele können Sie mit Netzwerken verfolgen?

Für sich persönlich und für den Verein/ Verband?

2. Netzwerken Frauen und Männer unterschiedlich?

Was macht für Sie den Unterschied? Was wollen Sie ändern.

3. Welche Netzwerkmöglichkeiten gibt es?

Für Sie persönlich und für den Verein/ Verband.

4. Kennen Sie gute NetzwerkerInnen?

Was können Sie von ihnen lernen? (Tipps und Tricks die Sie überzeugen)

Praxisteil: Tipps für das richtige Netzwerken

Workshop II Netzwerken lernen:
Tipps für richtiges Networking
1. Welche Ziele können Sie
mit Netzwerken verfolgen?
Für sich persönlich und
für den Verein / Verband?

- Info Austausch allgemein
- persönliches Hirken
- berufliche Verbindungen
- als Vorteil f. d. Verein nutzen
- Weiterentwicklung - Mitglieder
- Erfahrung
- "Kleine Gefälligkeiten / VAAmin B"
- (↳ Unterstützung jeglicher Art
- ↳ Sponsoring (Geld, Sachpreise...
- ↳ Erfahrung)

Workshop II Netzwerken lernen:
Tipps für richtiges Networking

2. Netzwerken Frauen und
Männer unterschiedlich?
Was macht für Sie den
Unterschied?
Was wollen Sie ändern?

Es lebe der kleine
Unterschied!

- Männer sind direkter
 - ' Selbstbewusster
 - ' Stellen sich anders dar
 - ' Selbstherrlicher
 - delegieren mehr

Frauen reden durch die Blume
sind strukturierter
sind zurückhaltender

Frauen sollten selbstbewusster sein/werden

Praxisteil: Tipps für das richtige Netzwerken

Workshop II Netzwerken lernen: Tipps für richtiges Networking

3. Welche Netzwerkmöglichkeiten gibt es! Für Sie persönlich und für den Verein / Verband?

Über unser "Tischnetzwerk"

- Geographische Herkunft
- Ehrenamtliches Engagement

⇓

Veranstaltungen

Arbeit

Persönliche Netzwerkmöglichkeiten

Initiativteam

FAMILIE

Was ist Facebook?

Telefon

WhatsApp

Dat

Geographisches Netzwerk = verschiedene Landkreise

Workshop II Netzwerken lernen: Tipps für richtiges Networking

4. Kennen Sie gute NetzwerkerInnen? Was können Sie von ihnen lernen? (Tipps und Tricks die Sie überzeugen)

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

persönlicher Kontakt

Mentorin

Gute NetzwerkerInnen

"Chemie" Empathie

Tür-Offner

nützliche Kontakte

Konsequenz im Geben & Nehmen

Wahrnehmung & Wertschätzung

Authentizität Glaubwürdigkeit

Vielseitige Interessen / über Tellernand schauen

Verlässlichkeit

auf Augenhöhe